

Friedrich Hebbel (1813-1863)

Liebesprobe

Laß den Jüngling, der dich liebt,
Eine Lilie pflücken,
Eh' dein Heiz sich ihm ergibt,
Um ihn zu beglücken.

5

Wird kein Tropfe von dem Tau
Dann durch ihn vergossen,
Der sie tränkte auf der Au,
Sei der Bund geschlossen.

10

Wer so zart die Blume bricht,
Daß sie nicht entwallen,
Sorgt auch, daß die Tränen nicht
Deinem Aug' entfallen.

(58 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hebbel/gedichte/chap022.html>